

weis vorgelegt

Urkundenfälschung verantworten

so der Rechtsanwalt weiter. Der sachebearbeitende Polizist, der früher einmal in der Schleierfahndung tätig war, erkannte die Fälschung indes sofort. Denn die Qualität des mit einem Tintenstrahldrucker gedruckten Dokuments war nicht überzeugend. Zudem sei der Pass „stümperhaft“ ausgeschnitten und schlecht eingeschweißt worden. Diese Einschätzung bestätigte ein Gutachter des Landeskriminalamts. Da die Angeklagte jedoch glaubhaft versichern

konnte, dass sie nicht vorsätzlich und nicht bewusst den falschen Personalausweis vorzeigte, entschied Richter Helmut Berger in Übereinstimmung mit der Staatsanwältin auf Freispruch. Dennoch konnte er die Gutgläubigkeit der Frau nur bedingt nachvollziehen: „Als Analphabetin begeben Sie sich da schon auf sehr dünnes Eis, wenn Sie Ihrer Freundin vertrauen und das Dokument nicht überprüfen lassen“, so Berger abschließend.

Peter Herrmann

„Raritäten“

Uraufführung seines neuen Programms

seiner E-Gitarre, um seine Erlebnisse mit dem Sprachcomputer „Alexa“ musikalisch zu untermalen. „I red ned mit a bledn Dosen“, heißt es da im Refrain. Nicht weniger amüsant sind seine Erinnerungen an einen Fußballfersehend mit einem Amphibienbesitzer, der ihn dazu aufforderte, an einem südamerikanischen Pfeilgiftfrosch zu lecken. Schon eine kleine Zungen-Berührung würde „echt high“ machen. Seine musikalische Vielseitigkeit bewies Zinner mit dem gegen Rechtspopulismus gerichteten Song „Wir reiten nach rechts“ oder einem entfesselten Rap über die von engagierten Müttern gegründete „WhatsApp-Gruppe Stemenschnuppe“. Dabei knöpfte sich Zinner sein Hemd auf und ging am Ende des Songs auf die Knie. Nach etwa einer dreiviertel Stunde gönnte er sich und dem Publikum dann ei-

ne kurze Pause, um im zweiten Programmteil noch mehr Experimente zu wagen. So bereitete der in München lebende Vater von drei Kindern auf einer mitgebrachten Herdplatte einen sogenannten „Leberkas Saigon“ zu und bot die angebratenen Stückchen den Besuchern an. „Eine solche Verköstigung hat’s in der Kabarettgeschichte noch nie gegeben“, behauptete Zinner selbstbewusst. Und kurz vor den Zugaben konnte der Kabarettist dann doch nicht widerstehen, die Markus-Söder-Perücke auf sein kahlköpfiges Haupt zu setzen. Wer nun dachte, es würde eine lange Parodie auf den bayerischen Ministerpräsidenten folgen, sah sich getäuscht. Mit einem lauten Heavy-Metal-Stromgitarrengezwir verabschiedete sich Zinner vom begeisterten Publikum.

Peter Herrmann

ger 2019 gesucht

März Vorschläge einreichen

ger, Chöre, Dirigenten), *Literatur* (Schriftsteller, Autoren, Dichter); *Brauchtums- und Heimatpflege*. Die Preisträger sollen ihren Lebensmittelpunkt im Stadtgebiet haben. Das Vorschlagsrecht steht jedem Bürger zu. Der Vorschlag ist schriftlich mit Namen, Adresse und Begründung bis einschließlich Freitag, 29. März, im Kulturrat der Stadt

Geretsried (Karl-Lederer-Platz 1) einzureichen.

Über die Vergabe des Kulturpreises entscheidet der Stadtrat nach Vorberatung im Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport und wird dann in feierlicher Form durch den Ersten Bürgermeister Michael Müller verliehen, so das Kulturrat der Stadt.

tka

Kurz notiert

Neujahresempfang des VdK

Geretsried – Der Sozialverband VdK lädt am Freitag, 25. Januar 2019, zum Neujahresempfang ein. Die Veranstaltung findet von 15 Uhr bis 17 Uhr im Pfarrsaal der Kirche Maria Hilf (Johann-Sebastian-Straße 2) statt.

dwe

Öffnungszeiten Hallenbad

Geretsried – Die Stadt Geretsried gibt folgende Öffnungszeiten für das städtische Hallenbad bekannt: Dienstag von 6 Uhr bis 10 Uhr sowie 14 Uhr bis 20 Uhr; Mittwoch von 14 bis 21 Uhr; Donnerstag von 6 Uhr bis 8 Uhr sowie von 14 Uhr bis 17 Uhr; Freitag von 15 Uhr bis 20.30 Uhr; Samstag und Sonntag jeweils von 8 Uhr bis 16 Uhr. Am Montag ist das Bad geschlossen.

dwe

Infotage an der Waldorfschule

Geretsried – Die Freie Waldorfschule Isartal gibt Einblicke: Was ist Waldorfpädagogik? Zudem wird an den beiden Infotagen am Freitag, 25. Januar, von 19.30 Uhr - 22 Uhr sowie Samstag, 26. Januar, von 9.30 Uhr bis 14 Uhr die Bedeutung der künstlerischen Fächer vorgestellt. Die Veranstaltung am Geretsrieder Malvenweg 2-4 richtet sich zur Aufnahme für die Klassen 1 bis 12.

dwe

Informationen zur Krankheit Demenz

Geretsried – Menschen, die an Demenz erkrankt sind, benötigen besondere Zuwendung und Hilfe. Menschen im Umfeld der Erkrankten sind besonders gefordert und bedürfen ebenso der Unterstützung. An diesem Abend werden Hilfestellungen und Tipps gegeben für den Alltag der Erkrankten, den täglichen Umgang mit Erkrankten und für die Unterstützung durch Außenstehende. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 23. Januar, um 19.30 Uhr im Geretsrieder Pfarrzentrum Hl. Familie (Johannisplatz 21) statt, die seit vielen Jahren in der Betreuung von Demenzkranken tätig ist. Zum Thema referiert: Sylvia Kardell vom Verein Betreuungsgruppe Lichtblicke.

dwe

Sprechstunde für Senioren

